

# Pokal-Aus in Runde 1



## **BSV verliert beim SC Wentorf mit 1:4 (1:1)**

Die Premiere im neuen Pokal-Wettbewerb förderte mal wieder die alte Fußballweisheit zu Tage: „Der Pokal hat seine eigenen Gesetze !“. Obwohl die BSV-Boys gegen die Jungs aus Wentorf in den letzten Jahren stets als klarer Sieger vom Platz gingen, zeichnete die 1.Pokalrunde ein anderes Bild.

In der Anfangsphase kontrollierte der BSV das Spiel, kombinierte gefällig in der eigenen Hälfte, und bezog immer wieder Keeper Marcel ins Aufbauspiel mit ein. In der 4. Spielminute gingen die Rotweissen mit 1:0 in Führung. Durch frühes Pressing zwang der BSV den Gastgeber zu einem Abspielfehler. Tiago zog aus 15m ab, und sein abgefälschter Ball flog in hohem Bogen ins lange Eck des Wentorfer Gehäuses.

Das war dann allerdings auch für lange Zeit die einzige Offensivaktion im ganzen Spiel. Dem BSV genügte es meistens, sich den Ball in der eigenen Hälfte zuzuspielen, und entwickelte kaum Angriffsdruck. Was anfangs noch nach Spielkontrolle aussah, wirkte mit zunehmender Spieldauer wie ein undynamisches, sich selbst einschläferndes Muster.

Wenn es mal nach vorne ging, waren die Zuspiele meist ungenau und es kostete auf dem großen Spielfeld immer mehr Kraft, den Bällen erfolglos nachzujagen, und anschliessend sofort wieder Deckungsaufgaben zu übernehmen. Nur selten versuchte man es mit einem schnellen Antritt, einer Finte oder einem Doppelpass,

um in Tornähe zu kommen, und Chancen zu kreieren.

Wentorf blieb geduldig, stand tief und liess sich nicht herauslocken. Mit zunehmender Spieldauer setzten der Gastgeber immer wieder Nadelstiche, und kamen insbesondere über ihren schnellen Aussenläufer auf der rechten Seite zu Möglichkeiten, so wie in der 17. Minute, als „der Zweier“ von einem Abspielfehler des BSV profitierte, und alleine auf Marcel zulaufen und zum 1:1 vollenden konnte.

Sofort nach der Halbzeit dann gleich der Doppelschlag. Mit einem missratenen Dribbling in der eigenen Abwehr bereitete der BSV die Führung der Wentorfer quasi selber vor (26. Minute). Während sich die BSV-Jungs noch ungläubig wunderten, waren die Gastgeber jetzt hellwach und voller Selbstvertrauen. Keine Minute später zappelte der Ball erneut im BSV-Tor. 3:1 für Wentorf, und plötzlich zeigte sich bei beiden Teams eine ganz andere Körpersprache. Der BSV wirkte jetzt angeknockt, während die Wentorfer durch die Führung und die Unterstützung ihrer tollen Fangemeinde neue Kräfte bekamen.

Der Gastgeber war jetzt klar die bessere Mannschaft, und es war einzig dem BSV-Torwart zu verdanken, dass das Spiel noch halbwegs offen blieb. Marcel hielt was er nur konnte, und musste sich mehrfach im 1:1 gegen alleine auf ihn zulaufende Wentorfer behaupten.

Der BSV entwickelte in der 2. Halbzeit nur selten den Mut, eine offensive Aktion mit Willen und Überzeugung anzugehen. Es fehlte auch an Kraft und Kondition, die Mannschaft war „platt“ und konnte gegen diesen motivierten Gegner kein Tempo und kaum Torgefährlichkeit entwickeln. Ganze zwei Torabschlüsse gelangen ihnen nach der Pause, von denen einer fast zum Anslusstreffer gereicht hätte, doch Jesse's Schuß klatschte leider nur an den Pfosten.

Wenige Minuten vor dem Ende war Marcel erneut geschlagen, als zum wiederholten Male ein Wentorfer frei vor seinem Tor auftauchte, und zum 4:1 abschliessen konnte.

Der SC Wentorf gewann auch in der Höhe verdient, und zieht damit in die 2. Pokalrunde ein. Die BSV-Boys sind um eine Erfahrung reicher geworden, und werden im nächsten Jahr einen neuen Anlauf nehmen. Der junge Schiedsrichter, Nikita Leinweber leitete die Partie fehlerfrei, und hatte keinerlei Probleme mit dem jederzeit fairen Spiel.

## BSV-Aufstellung:

TW: Marcel

ABW: Arda, Lukas

MF: Moritz, Fiete, Jesse, Devran

ANG: Tiago

Es fehlten: Aaron, Alexej, Lian



